

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 08.07.2010

Versammlungsleiter: Márton
Protokollant: Marcel

Sitzungsbeginn: 19:43 Uhr
Sitzungsende: 21:58 Uhr

Es sind 20 von 38 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Berichte.....	2
3 POT81 – Forderungskatalog.....	2
4 Antrag 10/080 (Transportkoffer für Musikanlage).....	3
5 Antrag 10/064 (Abrechnung geförderter Projekte).....	3
6 Antrag 10/068 (HSG Anerkennung – neues SächsHG).....	4
7 Antrag 10/069 (HSGs – Meinungen und Themen auf Homepage).....	4
8 Antrag 10/070 (HSGs – Zeitung des Studentenrates).....	4
9 Antrag 10/071 (HSGs – Büromaterialien).....	4
10 Antrag 10/072 (HSGs – Unterstützung durch den StuRa).....	4
11 Antrag 10/073 (Widerruf der Anerkennung als HSG).....	4
12 Sonstiges.....	4

1 Begrüßung und Formalia

Márton weist darauf hin, dass die Anträge zur Änderung der Wahlordnung nicht von Christian Soyk sind. Einige StuRa-Mitglieder haben anscheinend einfach das „Bündel“ an Anträgen bearbeitet ohne die Anträge zu lesen.

Um eine Verzögerung der Anträge ins nächste Semester zu verhindern, falls Mitglieder eine erneute Auszählung fordern, stellt Jan einen GO-Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung in §9 Abs.4 (6) zum sofortigen Neubeginn der Abstimmung.

Mit 13/4/1 angenommen.

Der Abstimmungszettel wird neu ausgehängt und die Frist bis zum 30.07.2010 13:00 verlängert. Alle Stimmen müssen neu abgegeben werden. (Man betrachte dies als Aufforderung!)

2 Berichte

Stanislav berichtet aus dem Verwaltungsrat des Studentenrates:

Die Außenstelle Zittau hat einen neuen Abteilungsleiter.

Er berichtet ferner vom Jahresabschluss.

Thematisiert wurde auch die Studentenhilfe 1919 GmbH. Dazu wird es eine Sondersitzung des StuRa geben, zu der der Vorsitzende Herr Richter anwesend sein wird (24. Oktober **19 Uhr!**)

Der ehemalige Geschäftsführer wurde entlastet. Zudem wurde der Nachtragshaushalt beschlossen. Dazu gehören die Sanierungen der Studentenwohnheime, welche die eingeplante Summe überschritten haben.

Eine Flexibilisierung (z.B. in der Arbeitszeit) in Richtung Dienstleistungsunternehmen wurde realisiert.

Das Studentenwerk plant eine Strukturänderung. Es sollen keine neuen Stellen geschaffen. Es handelt sich lediglich um eine Umstrukturierung.

Das Meinungsbild war positiv (6/10).

Eine mögliche, zeitlich begrenzte (auf 5 Jahre) Beitragserhöhung um einen Euro zum Erhalt des Tusculum wurde befürwortet (6/10). Es soll dort ein Studentenclub einziehen, welcher aus einem Wohnheim ausgegliedert werden muss zwecks

Sanierung. Eine finanzielle Alternative scheint nicht zu bestehen.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Beschlussfähigkeit wird mit 20 Anwesenden festgestellt.

Rahel aus dem ZLSB:

Am 23.07. und 24.07. wird eine Tagung zur Einrichtung des FSR Lehramt stattfinden. Alle betroffenen FSR mögen sich dort beteiligen.

3 POT81 – Forderungskatalog

Der bei der letzten Sitzung aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit abgebrochene Änderungsantrag von Eric wird behandelt. Er lautet: Füge hinzu: „Als Übergangsregelung: Einführung der Richtlinie für alle Fakultäten sich für eine Prüfung mindestens bis zu 3 Tage vorher auszutragen.“

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Nachfragen zur Prüfungsorganisation werden vom Antragssteller geklärt.

Diskussionspunkt: Regelstudienzeit flexibilisieren

kein Gesprächsbedarf

Diskussionspunkt: Möglichkeit zur Teilzeitstudierbarkeit in allen Studiengängen

Einzelne Verständnisfragen werden im Gespräch geklärt.

Diskussionspunkt: Flexibilität und Mobilität des Ba-/Ma tatsächlich umsetzen.

kein Gesprächsbedarf

Diskussionspunkt: Bachelor als Regelabschluss? Wir wollen Master für alle

Rahel findet die Formulierung sehr schwammig. Daniel stimmt dem zu und erklärt, dass die getroffene Formulierung notwendig war, um die Vielschichtigkeit des Problems zu fassen. Er be-

tont zudem, dass die Forderungen sich nicht nur auf den Freistaat Sachsen beziehen.

Diskussionspunkt: Schaffung eines einheitlichen Profilssemesters

kein Gesprächsbedarf

Allgemeiner Jubel - es ist geschafft.

Márton stellt den Antrag auf Vertagung auf den 12.08.2010, damit der vollständig bearbeitete Forderungskatalog zuvor allen zur Rücksprache mit dem FSR vorliegt. Eine schriftliche Abstimmung ist in der Geschäftsordnung nicht vorgesehen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

4 Antrag 10/080 (Transportkoffer für Musikanlage)

Jan stellt den Antrag vor.

ÄA von Jan: Zur Refinanzierung soll die Ausleihgebühr für ein Jahr auf 30€ erhöht werden. Jan zieht nach einiger Kritik seinen Antrag zurück.

Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen

5 Antrag 10/064 (Abrechnung geförderter Projekte)

Matthias stellt den Antrag vor.
Kristin stellt ihren ÄA vor.

Es gibt Bedenken zur Teilnehmerliste aus verschiedenen Gründen.

Matthias argumentiert, dass bereits jetzt für zahlreiche Veranstaltungen Teilnehmerlisten geführt werden müssen – etwa Veranstaltungen die extern gefördert werden oder Veranstaltungen die Gewinn erzielen.

Der Bericht als Möglichkeit zur Evaluation wird begrüßt. Auch die kritische Reflexion der Veranstaltungen wird als begrüßenswert erachtet.

Diane regt an, dass der Bericht verpflichtend sein soll.

Kristin argumentiert, dass man eine Einzelfallbetrachtung bei der Beschlussfassung vorziehen sollte.

ÄA von Joachim zum ÄA von Kristin: Der Antrag wird im gesamten Text an den Antrag ergänzend angehängt.

Der Antrag findet keine Mehrheit.

ÄA von Diane zum ÄA von Kristin: Steiche „in der Regel“ und „ungefähr“

Der Antrag findet keine Mehrheit.

Die Vor- und Nachteile werden auf die praktische Anwendung hin erörtert.

Die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit wird hinterfragt.

Es werden datenschutzrechtliche Detailfragen geklärt.

ÄA von Dirk : „Auf der Teilnehmerliste müssen alle Teilnehmer der Studentenschaft ihre Anwesenheit durch Unterschrift bestätigen.“ Und streiche Satz 3.

Der Antrag findet keine Mehrheit.

Es wird angeregt, dass ein Musterbericht geschaffen werden sollte. Ein solches Muster existiert offensichtlich bereits und wird ab nächster Woche in dem Formular Ordner im Postraum zu finden sein.

Die Evaluierung wird als solche kritisiert. Eine Entscheidung müsse zuvor ausreichend fundiert sein.

ÄA von Andrea: Der Hauptantrag wird mit dem ÄA von Kristin mit einem „oder“ verknüpft. Der Antrag findet keine Mehrheit.

Es werden Erfahrungswerte zu Förderungen durch den StuRa ausgetauscht.

ÄA von Eric: Teilnehmerlisten sind für alle geförderten Projekte verpflichtend. Ein Bericht wird ab einer Fördersumme vom 250€ nach dem vorgegebenen Muster verlangt.

Der Antrag findet keine Mehrheit.

Der ÄA von Kristin wird mehrheitlich angenommen.

Der Gesamtantrag wird mehrheitlich angenommen.

Nicht behandelte und vertagte TOPs:

1. Veröffentlichung der AE Liste (Antrag 10/065)
2. Veröffentlichung der Protokolle (Antrag 10/66)
3. Leitmeinungskontrollgremium (Antrag 10/067)
4. Widerruf der Anerkennung als HSG (Antrag 10/073)
5. Ausschlussklausel für Nazis (Antrag 10/074)
6. AEs in der KSS (Antrag 10/075)
7. Gleichbehandlung als Kriterium für Zustimmung der KSS
Finanzvereinbarung (Antrag 10/076)
8. Briefe an den StuRa (Antrag 10/077)
9. Wiederanerkennung der GFSK (Antrag 10/081)

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant

Anwesenheitsliste der Studentenratssitzung vom 08.Juli 2010

Sitzungsleiter: Marton Morvai

Protokollant: Marcel Sauerbier

Fachschafft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status	Unterschrift
Architektur/Landschaftsarchit.	1	A		Klug, Martin		anwesend
Bauingenieurwesen	1	A		Klemm, Sebastian	entschuldigt	entschuldigt
Berufspädagogik	1	A		Walter, Felix		anwesend
Biologie	1	A	GF	Kaiser, Tom		anwesend
		C		Sauerbier, Marcel		anwesend
Chemie/Lebensmittelchemie	1	A		Engelstätter, Paul		anwesend
Elektrotechnik	2	A		Drechsel, Frank-Robert	entschuldigt	entschuldigt
		B		Berndt, Katharina	entschuldigt	entschuldigt
Forstwissenschaften	1	AE		Schindler, Katja Hofmann, Dirk		unentschuldigt anwesend
Geowissenschaften	1	A		Sicker, Elisabeth		anwesend
Grundschulpädagogik	1	A		Kossick, Jan		anwesend
Informatik	2	A		Mosler, Paul	entschuldigt	anwesend
		B		Philipp, Katharina		entschuldigt
Jura	1	A	GF	Bannert, Jan		anwesend
		C		Seiffert, Steven		anwesend
		C		Grundig, Armin		anwesend
Maschinenwesen	3	A	RF	Müller, Nele	entschuldigt	anwesend
		B		Hübner, Sebastian		unentschuldigt
		B		Ehrenhofer, Adrian		entschuldigt
		C	Zagermann, Matthias	anwesend		
Mathematik	1	A		Hanika, Tom		unentschuldigt
Medizin	2	A		Homilius, Julia		unentschuldigt
		B		Männel, Erik		unentschuldigt
Philosophie	3	A	RF GF	Jahn, Thomas	entschuldigt	anwesend
		B		Kühnert, Albrecht		anwesend
		B		Hofmann, Kristin		anwesend
		C		Röder, Robert		entschuldigt
Physik	1	A		Heinig, Thomas		anwesend
Psychologie	1	A		Hilbert, Kevin		unentschuldigt
Sozialpädagogik/EW	1	A		Reuter, Hans		anwesend
SprLiKuWi	3	A	RF	Volkman, Janin		anwesend
		B		Püschel, Joachim		anwesend
		B		Soyk, Christian		entschuldigt
Verkehrswissenschaften	2	A		Schirmer, Olaf	entschuldigt	entschuldigt
		B		Andreas, Rahel		anwesend
Wasserwesen	1	A		Rehda, Daniel		anwesend
Wirtschaftswissenschaften	2	A		Horn, Diane		anwesend
		B		Schmiedchen, Eric		anwesend
Summe	33	+5*C				/38
Gäste:						
Stanislaw Bondarwe						
Andrea Augustin						